

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Barbara Schleicher-Rothmund (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Landkreis Germersheim

Die **Kleine Anfrage 1103** vom 22. November 2007 hat folgenden Wortlaut:

Durch den konjunkturellen Aufschwung wächst die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und die Arbeitslosigkeit ist kontinuierlich zurückgegangen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Erwerbslosen bei den Jugendlichen (unter 25 Jahren) in den letzten zwölf Monaten im Kreis Germersheim entwickelt?
2. Wie hat sich die Zahl der über 50-jährigen Arbeitslosen in den letzten zwölf Monaten im Kreis Germersheim entwickelt?
3. Wie hat sich die Situation für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Migrationshintergrund in diesem Zeitraum im Kreis Germersheim entwickelt?
4. Welche arbeitsmarktpolitischen Projekte hat die Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren im Kreis Germersheim gefördert?
5. Welche Personengruppen wurden mit diesen Maßnahmen erreicht?
6. Welche Ergebnisse konnten mit der Arbeit dieser Projekte erzielt werden?

Das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. Dezember 2007 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Im Landkreis Germersheim ist die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren von 443 Personen im November 2006 auf 394 Personen im November 2007 gesunken. Der Anstieg der Zahl arbeitsloser junger Menschen im August 2007 auf 589 Betroffene ist darauf zurückzuführen, dass während der Sommermonate viele Jugendliche ihre schulische oder berufliche Ausbildung beenden und sich im Anschluss daran arbeitslos melden.

Zu 2.:

Die Zahl der Erwerbslosen über 50 Jahren im Landkreis Germersheim ist von November 2006 (1 022 Personen) bis November 2007 (749 Personen) ständig gesunken.

Zu 3.:

Weder die Bundesagentur für Arbeit noch das Statistische Landesamt oder das Statistische Bundesamt führen Übersichten zur Beschäftigungssituation von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Migrationshintergrund, die das Merkmal „Migration“ auf einen Landkreis bezogen ausweisen.

Verfügbar ist lediglich die Zahl der erwerbslosen Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Germersheim, die sich von November 2006 bis November 2007 von 676 auf 486 Personen verringert hat.

Zu 4.:

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen hat in den vergangenen fünf Jahren 51 arbeitsmarktpolitische Projekte im Landkreis Germersheim gefördert. Dafür wurden insgesamt 4 560 447 € eingesetzt, davon entfallen 2 518 159 € auf Landesmittel und 2 042 288 € auf Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds.

Eine Übersicht, die Angaben zu den Trägern, Projekttiteln und den Laufzeiten enthält, ist als Anlage beigefügt.

Zu 5.:

Es wurden insgesamt rund 1 600 Personen erreicht, davon gut ein Drittel weiblich und etwa die Hälfte unter 25 Jahren.

Mit 14 ausgewiesenen Jugendprojekten wurden etwa 450 Personen unter 25 Jahren erreicht. Sechs dieser Maßnahmen dienten der Vorbereitung zur Erlangung des Hauptschulabschlusses.

47 Maßnahmen richteten sich vorrangig an arbeitslose und langzeitarbeitslose Personen, 36 davon wurden über die Regionalen Budgets der Arbeitsgemeinschaften finanziert. Gefördert wurden hier Maßnahmen zur Qualifizierung und Reintegration in den Arbeitsmarkt. Mit Einführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für die Zielgruppe der erwerbsfähigen Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger umfasste das Angebot auch zusätzliche Arbeitsgelegenheiten mit entsprechenden Qualifizierungsanteilen. Das Projekt „Regionales Vermittlungszentrum“ ist dabei speziell auf die Reintegration älterer Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt ausgerichtet.

Das auch im Landkreis Germersheim durchgeführte Programm Job-Fux (zwei Projektdurchgänge) richtet sich an Schülerinnen und Schüler von Abgangsklassen in Hauptschulen und fördert die soziale und berufliche Integration im Übergang von Schule zu Ausbildung und Beruf. Bereits zum vierten Mal erfolgt im Landkreis eine Förderung nach dem Programm „Jugend-Scout“. Die Jugend-Scouts unterstützen arbeitslose Jugendliche unter 25 Jahren, die noch nicht oder nicht mehr die Programme zur beruflichen Eingliederung in Anspruch nehmen oder keine Arbeit oder keinen Ausbildungsplatz finden konnten.

Zwei Projekte richteten sich an Migrantinnen und Migranten im Bereich der Arbeitsmarktorientierung und Qualifizierung. Hier wurden 15 Migrantinnen und 40 Jugendliche erreicht. Eine Maßnahme richtete sich an Multiplikatorinnen zur Sensibilisierung von Eltern mit Migrationshintergrund bezüglich Schule, Ausbildung und Berufswahl.

Die Summe der dargestellten Projekte nach Zielgruppen ist höher als 51, da sich diese teilweise an mehrere Zielgruppen gleichzeitig wenden (zum Beispiel weibliche Arbeitslose oder jugendliche Migrantinnen).

Zu 6.:

Die Hauptzielsetzung in den durchgeführten Projekten ist neben der Berufsorientierung und der Qualifizierung die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt oder die Vermittlung in weiterführende Angebote.

Auf Basis einer umfangreichen Verbleibsuntersuchung anhand individueller Teilnehmerdaten in den landes- und ESF-geförderten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen für die Jahre 2002 bis 2006 kann der Verbleib der Teilnehmenden nach Maßnahmenende auch für die im Landkreis Germersheim durchgeführten Maßnahmen dargestellt werden.

Bei Maßnahmen für Langzeitarbeitslose ist ein positiver Verbleib von 38,7 Prozent festzustellen. Bei Maßnahmen, die sich an Jugendliche richten, liegt dieser Wert sogar noch höher, nämlich bei 42,6 Prozent.

Malu Dreyer
Staatsministerin

Anlage

Träger	Projekttitle	Projektbeginn	Projektende
CJD Maximiliansau	Beschäftigung von psychisch Kranken (Mitschaffdienst)	1. Januar 2003	31. Dezember 2003
Kreisverwaltung Germersheim	Qualifizierungs- und Beschäftigungswerkstatt Germersheim	1. Juni 2003	31. Mai 2004
gGesellschaft f. Nachsorge u. soziale Rehabilitation mbH	„Allgemeine Dienste im und um das Haus“ Qualifizierungs- und Beschäftigungsinitiative	1. Oktober 2003	30. September 2004
Kreisverwaltung Germersheim	Integration Jugendlicher in Ausbildung und Arbeit	1. Januar 2004	31. Dezember 2004
CJD Maximiliansau	Beschäftigung von psychisch Kranken (Mitschaffdienst)	1. Januar 2004	31. Dezember 2004
Kreisverwaltung Germersheim	Qualifizierungs- und Beschäftigungswerkstatt Germersheim	1. Juni 2004	31. Mai 2005
gGesellschaft f. Nachsorge u. soziale Rehabilitation mbH	„Allgemeine Dienste im und um das Haus“ Qualifizierungs- und Beschäftigungsinitiative	1. Oktober 2004	31. Dezember 2005
CJD Maximiliansau	Beschäftigung von psychisch Kranken (Mitschaffdienst)	24. Januar 2005	31. Dezember 2005
Kreisverwaltung Germersheim	Integration Jugendlicher in Ausbildung und Arbeit	1. März 2005	28. Februar 2006
Kreisverwaltung Germersheim	Brücke zwischen Kulturen – Wegweiser für Schule, Ausbildung, Bildung, Beruf, MultiplikatorInnenprojekt für Elternbildung von MigrantInnenfamilien	1. März 2005	31. Januar 2006
Kreisverwaltung Germersheim	Qualifizierungs- und Beschäftigungswerkstatt Germersheim	1. Juni 2005	31. Dezember 2005
ibis acam GmbH Region Ludwigshafen	Coach-Up für Jugendliche (U25) im ALG-II-Bezug	6. Juni 2005	30. November 2005
CJD Maximiliansau	Center für Zusatzjobs im Kreis Südliche Weinstraße	25. Juli 2005	31. Dezember 2005
gGesellschaft f. Nachsorge u. soziale Rehabilitation mbH	„Allgemeine Dienste im und um das Haus“ Qualifizierungs- und Beschäftigungsinitiative für SGB-II-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer	1. August 2005	31. Dezember 2005
CJD Maximiliansau	Center für Zusatzjobs Kreis Germersheim	1. August 2005	31. Dezember 2005
CJD Maximiliansau	Vorbereitungskurs zum Hauptschulabschluss	5. September 2005	30. April 2006
CJD Maximiliansau	Beschäftigung und Qualifizierung in Wald und Umwelt	1. November 2005	31. Oktober 2006
Maschinen- und Betriebshilfsring Südpfalz e. V.	Bereitstellungen von Arbeitsgelegenheiten § 16 Abs. 3 SGB II (Zusatzjob) im öffentlichen Wald des Landes Rheinland-Pfalz – Arbeitsgelegenheiten im Bienwald	15. November 2005	14. November 2006
CJD Maximiliansau	Beschäftigung und Qualifizierung für Jugendliche im Forst	1. Dezember 2005	30. November 2006
ibis acam GmbH Region Ludwigshafen	Coach-Up für Jugendliche (U25) im ALG-II-Bezug für ARGE Germersheim	1. Dezember 2005	30. November 2006
CJD Maximiliansau	Vorbereitungskurs zum Hauptschulabschluss mit den Argen Landau und Südliche Weinstraße	15. Dezember 2005	30. Juli 2006
gGesellschaft f. Nachsorge u. soziale Rehabilitation mbH	„Allgemeine Dienste im und um das Haus“ Qualifizierungs- und Beschäftigungsinitiative für SGB-II-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer	1. Januar 2006	31. Dezember 2006
Kreisverwaltung Germersheim	Qualifizierungs- und Beschäftigungswerkstatt Germersheim	1. Januar 2006	31. Dezember 2006
CJD Maximiliansau	Center für Zusatz-Jobs im Kreis Germersheim	1. Januar 2006	31. Dezember 2006
CJD Maximiliansau	Beschäftigung von psychisch Kranken (Mitschaffdienst)	1. Januar 2006	31. Dezember 2006
CJD Maximiliansau	Center für Zusatzjobs Südliche Weinstraße	1. Januar 2006	31. Dezember 2006
Kreisverwaltung Germersheim	Job-Fux	1. März 2006	28. Februar 2007

Träger	Projekttitel	Projektbeginn	Projektende
Kreisverwaltung Germersheim	Kommunaler Jugend-Scout	1. März 2006	28. Februar 2007
Internationaler Bund e. V. Germersheim	Arbeit und Qualifizierung junger Migranten in AGH-Maßnahmen, Sprachförderung, Bewerbertraining und EDV-Schulung	1. September 2006	31. August 2007
ProfeS Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH	Pauschale Förderung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nach § 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II	1. September 2006	31. Dezember 2006
CJD Maximiliansau	Vorbereitung zum Hauptschulabschluss in Zusammenarbeit mit der ARGE Germersheim	4. September 2006	30. April 2007
ProfeS Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH	Vermittlungscoaching mit dem Profilpass	15. September 2006	14. September 2007
CJD Maximiliansau	Job Fit Germersheim	18. September 2006	28. Februar 2007
CJD Maximiliansau	Service Center Jugend	1. Oktober 2006	30. September 2007
Maschinen- und Betriebshilfsring Südpfalz e. V.	Bereitstellungen von Arbeitsgelegenheiten § 16 Abs. 3 SGB II (Zusatzjobs) im öffentlichen Wald des Landes Rheinland-Pfalz – Arbeitsgelegenheiten im Bienwald	15. November 2006	14. November 2007
CJD Maximiliansau	Vorbereitung zum Hauptschulabschluss in Zusammenarbeit mit der ARGE Südliche Weinstraße	4. Dezember 2006	31. Juli 2007
Kreisverwaltung Germersheim	Qualifizierungs- und Beschäftigungswerkstatt Germersheim	1. Januar 2007	31. Dezember 2007
CJD Maximiliansau	Center für Zusatzjobs im Kreis Germersheim	1. Januar 2007	31. Dezember 2007
gGesellschaft f. Nachsorge u. soziale Rehabilitation mbH	„Allgemeine Dienste im und um das Haus“, Beschäftigung und Qualifizierung für langzeitarbeitslose SGB-II-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer	1. Januar 2007	31. Dezember 2007
CJD Maximiliansau	Center für Zusatzjobs im Kreis Südliche Weinstraße	1. Januar 2007	31. Dezember 2007
CJD Maximiliansau	Beschäftigung von psychisch Kranken (Mitschaffdienst)	1. Januar 2007	31. Dezember 2007
Kreisverwaltung Germersheim	Job-Fux	1. März 2007	31. Dezember 2007
Kreisverwaltung Germersheim	Kommunaler Jugend-Scout	1. März 2007	31. Dezember 2007
CJD Maximiliansau	Beschäftigung und Qualifizierung in Wald und Umwelt	1. März 2007	28. Februar 2008
CJD Maximiliansau	Regionales Vermittlungszentrum Germersheim	31. Juli 2007	30. Juli 2008
CJD Maximiliansau	Vorbereitung zum Hauptschulabschluss in Zusammenarbeit mit der ARGE Germersheim	10. September 2007	9. Mai 2008
ProfeS Gesellschaft für Bildung & Kommunikation mbH	Vermittlungscoaching mit Profilpass	17. September 2007	31. Dezember 2007
CJD Maximiliansau	Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit für Teilnehmerinnen mit Migrationshintergrund in Teilzeit	17. September 2007	16. Dezember 2007
CJD Maximiliansau	Service Center Jugend	1. Oktober 2007	30. September 2008
Kreisverwaltung Germersheim	Projekt Netzwerk Ausbildungspaten im Landkreis Germersheim	1. November 2007	30. Oktober 2008
CJD Maximiliansau	Vorbereitung zum Hauptschulabschluss in Zusammenarbeit mit der ARGE Südliche Weinstraße	19. November 2007	31. Juli 2008